

Workshopangebot

Übersicht

1 Ein Überblick über die Vielfalt Qualitativer Methoden

Dr. Sarah Weber

Samstag, 4.12.2021, 9:30–13:30 Uhr

Digital via Zoom

2 Wissenschaftlich Publizieren

Barbara Budrich

Donnerstag, 16.12.2021, 10–14 Uhr

Digital via Zoom

3 Argumentieren in wissenschaftlichen Texten

Kai Hüwelmeyer

Donnerstag, 13.1. und Freitag, 14.1.2022, jeweils 9–17 Uhr

Präsenz, HfG Offenbach

4 Effizient lesen. Umgang mit wissenschaftlicher Literatur

Dr. Martha Boeglin

Donnerstag, 27.1. und Freitag, 28.1.2022, jeweils 9–13 Uhr

Digital via Zoom

Anmeldung:

[zum Onlineformular](#)

Anmeldefristen:

Kurs 1 und 2: 29.11.2021

Kurs 3 und 4: 16.12.2021

Workshop-Beschreibung:

auf den folgenden Seiten →

Ein Überblick über die Vielfalt qualitativer Methoden

Workshopleitung: Dr. Sarah Weber

Termin: Samstag, 4.12.2021, 9:30–13:30 Uhr

Ort: Digital via Zoom (Link wird bekanntgegeben)

Qualitative Forschung läuft selten nach „Schema F“, denn der oder die Forschende muss sich dem Feld anpassen, nicht umgekehrt. Dies erleben Forschende immer wieder als Herausforderung. Darin liegt jedoch auch eine große Chance: Um der Zielgruppe und dem Forschungsgegenstand gerecht zu werden, lohnt es sich, darüber nachzudenken, was es jenseits des klassischen Leitfadeninterviews noch an möglichen Erhebungsmethoden in der Qualitativen Sozialforschung gibt. Der Workshop vermittelt die Vielfalt Qualitativer Methoden auf lebendige und anschauliche Art und Weise. So erfahren Sie unter anderem anhand eines Selbsttests, welches Vorgehen am besten zu Ihrem Projekt passt.

Voraussetzung

Wir arbeiten im Kurs mit ConceptBoard, was eine vorherige Registrierung (kostenlose Nutzung) erfordert. Die Dokumente zum Kurs werden via padlet geteilt. Sie erhalten außerdem neben den Präsentationsfolien ein etwa 50-seitiges Workbook mit vielen Tipps und Literaturhinweisen zum Kurs (nach der Auflösung des Methoden-Selbsttests) zur individuellen Vertiefung der Kursinhalte. Einige Tage vor Workshopbeginn erhalten die Teilnehmenden eine Infomail (Zoom-Link, Padlet-Link, Methoden-Selbsttest, Ablaufplan zum Kurs, Registrierungsinfos für Conceptboard). Einzuplanen sind ca. 30 Minuten Vorbereitungszeit. Die Teilnehmenden können im Nachgang des Workshops selbst entscheiden, welche Aspekte/Themen des Workshops anhand des ausführlichen Workbooks individuell zu vertiefen sind.

Anmeldefrist:

29.11.2021

Dr. Sarah Weber (atelier für sinnweberei) ist promovierte Sozialwissenschaftlerin und arbeitet freiberuflich als Hochschullehrerin, Trainerin und Coach. Sie begleitet zudem seit vielen Jahren als Forschungs- und Methodenberaterin die Forschungsprojekte von Promovierenden aus unterschiedlichsten Fachrichtungen.

Wissenschaftlich Publizieren

Workshopleitung: Barbara Budrich

Termin: Donnerstag, 16.12.2021, 10–14 Uhr

Ort: Digital via Zoom (Link wird bekanntgegeben)

Spätestens wenn die Dissertation fertig ist, werden Sie sich mit der Publikation Ihres Textes befassen. Auch das Veranstalten von Tagungen und Workshops oder die Beschäftigung mit einschlägigen Themen wecken den Wunsch, die Ergebnisse zu veröffentlichen. Auf der Grundlage jahrzehntelanger Verlagserfahrung erläutert Barbara Budrich die Verlagsperspektive auf wissenschaftliches Publizieren und gibt Promovierenden und Postdocs Tipps: von konzeptionellen Überlegungen über Vertragsfragen bis hin zur Unterstützung verlegerischer Marketingstrategien. Dabei werden u.a. folgende Fragen behandelt: Nach welchen Kriterien wähle ich den passenden Verlag und das passende Publikationsformat? Wie spreche ich gewünschte Publikationspartner*innen an? Was gehört alles in das Exposé, mit dem ich meinen Text vorstelle? Sie werden nach dem Workshop wissen, wie Sie die Veröffentlichung Ihrer Dissertation konkret angehen, welche Publikationsform die beste, welcher Verlag der passende ist und wann Sie welche Schritte dafür vornehmen sollten.

Der Workshop arbeitet mit Methodiken wie Schreibpraktische Übungen, (Klein)Gruppenarbeit, Brain Dumping, Hot Pen-Übungen und Themenspeicher.

Voraussetzungen

Zettel und Stift, Fragen/Anliegen gerne im Voraus überlegen.

Anmeldefrist:

29.11.2021

Barbara Budrich ist seit 2004 selbständige Verlegerin, Gründerin und Geschäftsführerin der beiden Budrich-Verlage. Seit 2008 gibt sie ihre Erfahrungen und ihr Wissen über alle Belange der Wissenschaftskommunikation in Form von Veranstaltungen des von ihr gegründeten Schulungsunternehmens „budrich training“ gezielt und systematisch an Wissenschaftler*innen weiter.

Argumentieren in wissenschaftlichen Texten

Workshopleitung: Kai Hüwelmeyer

Termin: Donnerstag, 13.1. und Freitag, 14.1.2022, jeweils 9–17 Uhr

Ort: HfG Offenbach (Raum wird bekanntgegeben)

Die Qualität wissenschaftlicher Texte steht und fällt mit ihrer Argumentation. Als Wissenschaft des korrekten Schlussfolgerns ist Logik für einen kompetenten Umgang mit Argumenten zwar extrem wichtig. Tatsächlich wird Logik jedoch nur in sehr wenigen Studiengängen unterrichtet. Ausgangspunkt des Seminars sind Fragen wie die folgenden: Wie sind Argumente aufgebaut? Was macht eine logisch korrekte Schlussfolgerung aus? Welche Arten von Argumenten gibt es? Aus diesen Grundlagen leiten wir im Seminar nützliche Techniken für das Argumentieren in wissenschaftlichen Texten ab.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie eine schlüssige Argumentation aufbauen, und wie sie Argumente präzise auf den Punkt bringen. Ergänzt werden diese Techniken durch konkrete Tipps, die den Teilnehmenden dabei helfen, zu einer präzisen und gut verständlichen Ausdrucksweise zu finden. Alle Inhalte werden direkt in Praxisübungen trainiert. Zusätzlich haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, Feedback zu schon bestehenden Manuskripten zu erhalten und diese im Seminar zu überarbeiten.

Voraussetzungen

Laptop mitbringen (wenn vorhanden)

Anmeldefrist:

16.12.2021

Kai Hüwelmeyer hat Physik und Philosophie in Tübingen, Manchester und Frankfurt studiert. Nachdem er seine Diplomarbeit in der theoretischen Teilchenphysik abgeschlossen hatte, beschäftigte er sich in seiner Magisterarbeit mit der Objektivität und Wahrheitsfähigkeit moralischer Aussagen. Seit 2017 promoviert er mit einem Stipendium der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt zum Thema moralische Uneinigheiten und der Frage wie moralische Positionen in Streitfällen gerechtfertigt werden können.

Effizient lesen. Umgang mit wissenschaftlicher Literatur

Workshopleitung: Dr. Martha Boeglin

Termin: Donnerstag, 27.1. und Freitag, 28.1.2022, jeweils 9–13 Uhr

Ort: Digital via Zoom (Link wird bekanntgegeben)

Die Angst, etwas Wichtiges zu übersehen, verlangsamt das Lesen und erschwert die Hierarchisierung der Gedanken: Mancher verliert sich in Details und gerät „vom Hölzchen aufs Stöckchen“. Wer nicht ein Minimum an Arbeitsorganisation beherrscht, kann sich schnell überfordert fühlen: Die Aufgaben häufen sich zu einem Schrecken erregenden Berg, während die Zeit zu verrinnen scheint. In diesem Kurs lernen Sie, methodisch zu verfahren, eine Arbeit in handhabbare Teile zu zerlegen, Strategien für einen aktiven Umgang mit Literatur zu entwickeln – und zwar eigenständig und zeitökonomisch.

Dieser Workshop ist konzipiert für Promovierende, die sich in der Recherchephase befinden. Die Inhalte des Workshops sind:

Bringen Sie mehr Energie in Ihre Arbeit

Bekämpfen Sie die Prokrastination mit Time boxing – Erhöhen sie Ihre Lesegeschwindigkeit – Erarbeiten Sie ein effizientes Leseprogramm

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche

Klären Sie, was Sie suchen – Fokussieren Sie Ihre Recherche – Vermeiden Sie unnötige Lektüre – Finden Sie Informationen schnell – Setzen Sie klare Lese-Ziele

Bereiten Sie Ihre Texte zum eigenen Schreiben auf

Bereiten Sie Ihre Exzerpte zum eigenen Schreiben vor – Memorieren Sie Inhalte langfristig durch Visualisierungen – Schöpfen Sie eigene Gedanken mithilfe der Literatur – Schützen Sie Ihre zukünftigen Texte vor dem Plagiat

Hören Sie mit dem Passivlesen auf

Schärfen Sie Ihren kritischen Blick – Hinterfragen Sie Aussagen – Setzen Sie sich während des Lesens aktiv mit dem Text auseinander

Voraussetzung

Da Sie an eigenen Texten arbeiten werden, bringen Sie bitte Artikel oder Buchkapitel, die für Ihre Recherchearbeit gelesen werden müssen, mit. Sie werden eine Woche vor Kursbeginn eine genaue Beschreibung der Texte, die sie brauchen werden, bekommen.

Anmeldefrist:

29.11.2021

Dr. Martha Boeglin ist seit 1995 Dozentin für wissenschaftliches Schreiben in Deutschland, Frankreich, Spanien und Serbien. Sie ist Autorin der Publikation „Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv studieren“ (2012) und betreibt den Blog Scriptoria für Promovierende. In dem Workshop werden Strategien für einen aktiven Umgang mit Literatur und klare, fokussierte Lese-Ziele entwickelt.